

Werdauer Bogenschützen eröffnen die Saison in Döbeln mit Platz 1 und 2, ROT WEISS Schütze mit Bundesligist Leipzig in Gelsenkirchen in Einzel- und Teamwertung auf dem 2.

Am Samstag starteten Frank Böttger und Pierre Söllner in Döbeln zum 36. Mai-Pokal in die neue Freiluftsaison bei kühlen 6°C. Dieser wurde in der olympischen Runde, zwei Durchgänge mit jeweils 36 Pfeilen auf 70m, ausgetragen. Pierre Söllner führte nach den ersten 36 Pfeilen mit 286 Ringen die Konkurrenz an, gefolgt vom zweiten Werdauer Frank Böttger mit 274 Ringen souverän an. Auch im zweiten Durchgang ließen die ROT WEISS Schützen nichts anbrennen. Der Pokal für den Sieg ging in der Schützenklasse an Pierre mit persönlicher Bestleistung von 560 Ringen und Frank Böttger erreichte bei seinem ersten 70Meter Wettkampf mit 538 Ringen den 2. Rang. Dritter wurde mit 401 Ringen Eric Schönerstedt aus Döbeln.

In Gelsenkirchen trafen sich am 05. und 06.Mai 2012 die 10 besten Bogensportmannschaften zum Bundesliga-Auftakt über die 70 m – Entfernung. Die Mannschaften kämpften nicht nur gegeneinander, sondern auch gegen die Witterungsunbilden, sprich gegen Regen und Kälte. Im letzten Match trafen der Vorjahressieger Hamburg und der Vizemeister MoGoNo Leipzig aufeinander. Beide Mannschaften waren bisher nur durch ein Unentschieden vorbelastet. Am Ende der 216 geschossenen Pfeile je Schütze gab es beim 8 zu 8 eine leistungsgerechte Punkteteilung. Damit haben es die MoGoNo Sportler noch selbst in der Hand am 09./10.06.2012 im Heimspiel an der Wettinbrücke als Sieger die Saison abzuschließen. Für den Rolli-Bogensportler Mario Oehme war die Bundesliga ein guter Test im Hinblick auf die Olympia-Ausscheidung für London in den Paralympics. Am erfolgreichen Abschneiden waren beteiligt, Diana Romstedt, Maik Herrmann, Andreas Erdmann, Mario Oehme, Ulf Schmidt und Stephan Vorrath. Diese Leistung widerspiegelt sich auch in der Einzelwertung, so führen Maik Herrmann mit 30 und Andreas Erdmann mit 29 gewonnen Matches von 36 an.